

# Die häufigsten Fragen von Eltern

## **Ab welchem Alter können die Kinder in der Krippe aufgenommen werden?**

Wir nehmen die Kinder ab einem Jahr in unserer Krippe auf. Aufgrund gestaffelter Starttermine, zieht sich die Eingewöhnungsphase von September bis Februar.

## **Wie erfolgt die Anmeldung?**

Am Tag der offenen Tür haben Sie die Möglichkeit die Einrichtung und das Personal kennenzulernen. Sie können sich an diesem Tag für ein Anmeldegespräch eintragen, um Ihr Kind für das kommende Krippenjahr anzumelden.

## **Gibt es Schließzeiten?**

Wir schließen die Einrichtung an maximal 30 Tagen im Jahr, in Anlehnung an die Schulferien. Während dieser Tage gibt es keine Betreuung.

## **Kann mein Kind auch während dem laufenden Jahr von der Krippe in den Kindergarten wechseln?**

In der Regel erfolgt der Wechsel von der Krippe in den Kindergarten immer im September. Je nach Verfügbarkeit von Plätzen, gibt es auch im Kindergarten gestaffelte Starttermine.

Krippenkinder müssen genauso wie alle anderen Kinder während der Anmeldewochen angemeldet werden und haben keinen Vorrang.

## **Besteht die Möglichkeit eines persönlichen Kennenlernens?**

Sobald uns eine Anmeldung Ihres Kindes vorliegt und wir eine Betreuungsmöglichkeit sehen (freier Platz), werden wir Sie mit Ihrem Kind zu einem Willkommensgespräch einladen. Aufgrund des engen Kontakts zwischen Eltern, Erzieherinnen und Kindern liegt uns das gegenseitige Kennenlernen sehr am Herzen.

## **Wie läuft die Eingewöhnung ab?**

Die Eingewöhnung in unserer Krippe erfolgt in Anlehnung an das Berliner Eingewöhnungsmodell nach den individuellen Bedürfnissen des Kindes. Sie dauert etwa 4-6 Wochen. Die ersten Tage dienen zur Orientierung und dem Kennenlernen der Gruppe. Die Eltern begleiten das Kind, sie dienen als Anker und geben Sicherheit. Die erste (kurze) Trennung findet meist in der ersten Woche statt. Die Zeiten, in denen die Eltern nicht da sind, werden in den kommenden Wochen – je nach den Bedürfnissen des Kindes – langsam erhöht. Für die Eingewöhnungszeit stehen den Kindern feste Bezugspersonen zur Seite.

## **Krankheiten: ab wann muss mein Kind zu Hause bleiben?**

Unbedingt bei Fieber, Durchfall/Erbrechen und ansteckenden Krankheiten. Erkrankt das Kind tagsüber in der Krippe, werden die Eltern vom Team kontaktiert und müssen das Kind umgehend in der Krippe abholen. Medikamente können wir in keinem Fall an die Kinder weitergeben.

## **Gibt es eine Impfpflicht?**

Seit März 2020 gibt es das sogenannte Masernschutzgesetz, wonach alle Kinder, die eine öffentliche Einrichtung besuchen, altersentsprechend gegen Masern geimpft sein müssen.

Kinder, die nicht gegen Masern geimpft sind, können nicht betreut werden.

## Wie groß sind die Gruppen?

Es gibt vier Gruppen mit je 12 Kindern im Alter von 12 Monaten bis 3 Jahren. Die Gruppen werden von einem Team aus Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen betreut.

## Müssen die Kinder eigenes Essen mitbringen?

Die Kinder bringen für den Vormittag eine kleine Brotzeit von zu Hause mit sowie einen kleinen Nachmittagsnack, falls die Betreuungszeit in den Nachmittag hineinreicht.

## Wer bereitet das Mittagessen zu?

Das Mittagessen für die Krippenkinder wird in der Küche des Vereinsheims in Schweitenkirchen täglich frisch zubereitet. Die Hauptmahlzeiten werden durch frische Speisen, wie Salat, Gemüse und Obst ergänzt. Das Mittagessen liefert uns unserer Caterer jeden Tag frisch gekocht zu uns.

## Was ist ein Ich – Buch?

Ein Ich – Buch soll den Krippenkindern die Zeit in der Krippe erleichtern. In diesem Büchlein finden Sie Bilder von Ihren Eltern, Lieblingsspielzeug, Zuhause, Oma, Opa und alles, was Ihrem Kind wichtig ist...

## Wie sieht ein Krippenalltag aus?

Die Kinder dürfen nach Ihrer persönlichen Begrüßung in der Krippe selbst entscheiden, ob sie spielen oder ob sie noch bei der Erzieherin bleiben möchten.

Vor dem gemeinsamen Frühstück wird zusammen aufgeräumt, ein Morgenkreis mit Liedern, Fingerspielen, usw. beginnt. Nach der Brotzeit gehen wir in den Garten oder spazieren, individuelle Zeit. Nach dem Mittagessen ruhen alle Kinder im Schlafraum, eine pädagogische Fachkraft ist immer im Raum. Jedes Kind hat seinen eigenen Schlafplatz. Individuelle Sachen, wie Schlafsack, Kuscheltier, Schmusetuch... dürfen die Kinder gerne mitbringen. Nach der Mittagsruhe spielen die Kinder im Gruppenraum oder im Garten.

Die individuelle Abholzeit beginnt nach dem Ruhen.

## Folgende Gespräche können wir Ihnen anbieten:

- Willkommensgespräch
- Eingewöhnungsgespräch
- Tür-und Angelgespräch
- Telefonate
- Beratungsgespräch
- Entwicklungsgespräch
- Konfliktlösegespräch
- Übergabegespräch (Übergang von Krippe in den Kindergarten)



## Was möchte ich noch wissen?

Gerne können Sie in der Kinderkrippe unter der Telefonnummer: 08444/9177876 anrufen oder uns per E-Mail: [kinderkrippe@gemeinde-schweitenkirchen.de](mailto:kinderkrippe@gemeinde-schweitenkirchen.de), alle weiteren Fragen stellen.